Tierheim Linz und Steyr
OÖ Landestierschutzverein, Mostnystraße 16, 4040 Linz

Streuner

23. Jahrgang, 4/2020

Kater Jarek S. 3 Tierschutzvolksbegehren S. 4 Igel S. 10

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde,

aufgrund der Covid-19 bedingten Beschränkungen und der damit einhergehenden Folgen zB. Kurzarbeit war das Bedürfnis, die frei gewordene Zeit mit einem tierischen Begleiter auszufüllen, für uns immer spürbar. Die Versuchung sich unüberlegt ein Haustier anzuschaffen, ist in der Vorweihnachtszeit ohnehin schon sehr verlockend, in Kombination mit unseren derzeitigen Lebensumständen natürlich nochmals um ein Vielfaches reizvoller. Bitte helfen Sie uns heuer ganz besonders dabei, die zu erwartende alljährliche „nachweihnachtliche" Abgabeflut in Zaum zu halten und wirken Sie im Anlassfalle auf Freunde und Bekannte ein, mit der Anschaffung so lange zuzuwarten, bis wieder Normalität einkehrt.

Das Jahr 2020 hat uns alle sehr gefordert und es scheint leider so, als ob uns die derzeitigen Probleme auch noch ein Weilchen erhalten blieben. Allen Widrigkeiten zum Trotze, gehen wir – nicht zuletzt Dank Ihrer großzügigen Unterstützung – optimistisch ins Neue Jahr.

Ich wünsche mir, dass Sie uns – voller Zuversicht – dorthin begleiten und ich bedanke mich herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen.

Bitte helfen Sie uns weiterhin durch Ihren finanziellen und/oder persönlichen Beitrag zu unserer Arbeit zum Wohle und zum Schutz der Tiere. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben viel Gesundheit, fröhliche Feiertage, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und hoffe auf ein baldiges persönliches Wiedersehen im Rahmen einer unserer lieb gewonnenen Veranstaltungen, sobald diese wieder stattfinden können.

Herzlichst

Marlies Zachbauer

MARLIES ZACHBAUER (PRÄSIDENTIN)

OÖ Landestierschutzverein –

ein privat geführter Verein, gegründet 1885

Ehrenamtliches Engagement:

Durch viel Mühe gelingt es dem OÖ Landestierschutzverein, einen Großteil seiner Tätigkeit (über 80 %) ohne Hilfe der öffentlichen Hand zu bestreiten. Ohne eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer/innen wäre dies nicht möglich. Tierschutz und Ehrenamtlichkeit – eine Symbiose zugunsten unserer Schützlinge.

Mitgliedsbeiträge – unverzichtbar!

Werden Sie Mitglied und/oder werben Sie in Ihrem Bekannten-, Verwandten- und Freundeskreis. Je mehr Mitglieder unser Verein hat, desto erfolgreicher können wir arbeiten. Mitglieder erhalten unsere Tierschutzzeitung „Streuner".

Ihre Spenden in guten Händen!

Helfen Sie uns durch zusätzliche Spenden. Die laufende Kontrolle unserer Finanzgebarung durch unabhängige Kontrollinstanzen gewährleistet Ihnen, dass jeder Euro den Tieren zugute kommt.

Ein gutes Werk – über Ihr Leben hinaus

Bedenken Sie als Tierfreund den OÖ Landestierschutzverein in Ihrem Testament. Lassen Sie Ihr Testament nach Möglichkeit bei einem Notar oder Rechtsanwalt abfassen und geben Sie unseren vollen Vereinsnamen an:
OÖ Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

ZVR-Zahl 753836572

Der OÖ Landestierschutzverein

bittet um Spenden

Hypo-Landesbank

IBAN: AT68 5400 0000 0075 8755

BIC: OBLAAT2L

Jarek, „der Starke“

Der kleine Jarek hatte einen denkbar schlechten Start ins Leben. Völlig abgemagert und mit Wunden übersät saß er auf dem Pannenstreifen der A1 Richtung Asten.

Die glückliche Wendung kam in Form einer sehr beherzten Tierfreundin, die das kleine Häufchen einsammelte und zu uns ins Tierheim brachte.

In unserem Haus angekommen, wurde der kleine Rotfuchs intensiv versorgt und auf den Namen Jarek (bedeutet „der Starke”, „der Kühne”) getauft. Dieser Name erschien uns sehr passend für ein derart tapferes Kerlchen.

Leider war Jarek bei der Ankunft in einem sehr schlechten Allgemeinzustand und neben seinen Wunden und der mageren Statur, ließ sein schiefes Köpfchen nichts Gutes erahnen. Eine Narkose für die dringend notwendige Computertomographie war in Jareks Zustand jedoch noch undenkbar.

So pflegten ihn seine Betreuer hingebungsvoll und letzte Woche konnte Jarek dann endlich die Reise in die Tierklinik antreten. Im Zuge der Computertomographie wurde festgestellt, dass der kleine Kater eine OP am Innenohr über sich ergehen lassen musste, die Prognose aber vielversprechend war.

Inzwischen ist Jarek wieder wohlbehalten zu uns zurückgekehrt und erholt sich von den Strapazen, die ein derartiger Eingriff mit sich bringt. Wir sind sehr glücklich, dass der kleine „Starke“ nun endlich vollständig genesen kann und wünschen ihm schon sehr bald ein liebevolles Zuhause.

BETTINA HUBNER

Die Computertomographie, sowie die aufwändige Operation und Nachbehandlung, abverlangte dem Linzer Tierheim außerordentliche Aufwendungen. Wir ersuchen daher unsere Tierfreunde um finanzielle Unterstützung!

OÖ Landestierschutzverein
IBAN: AT68 5400 0000 0075 8755

Ein erfreulicher Erfolg!

Das Team des Linzer Tierheims freut sich, folgendes bekanntgeben zu dürfen:

Nach fast 2 Jahren im Tierheim (wir berichteten) und einer schweren Hüftoperation, die durch mitfühlende Spender ermöglicht wurde, hat unsere Jessica nun ihr neues Zuhause gefunden! Wir wünschen Jessica und ihrem Frauchen viel Freude an gemeinsamen Spaziergängen.

FOTO: TIERHEIM

Tierschutzvolksbegehren – verhindern wir Tierqual

95 importierte Schweine mussten über 13 Stunden lang in einem Tiertransport aus Deutschland ausharren, der vor einem Schlachtbetrieb in Oberösterreich abgestellt wurde. Zusammengepfercht auf engstem Raum, ohne Wasser und Futter. Der betreffende Betrieb wirbt auf seiner Homepage mit „Regionalität“ und brüstet sich damit, dass ihm Tierwohl wichtig sei... offenbar doch nicht. Noch dazu war dieser Betrieb mit dem AMA-Gütesiegel ausgezeichnet!

Diese Geschichte ist leider kein Einzelfall.

Auch die zigtausend Kälber, die jedes Jahr von Österreich aus bis in den Libanon gekarrt werden, erleben die Tierqual in den Transporten. Bereits ab einem Alter von nur 14 Tagen dürfen sie völlig legal über tausende Kilometer hinweg transportiert werden. Auch das können wir ändern. Dazu gilt es aber auch hier die Ursache zu bekämpfen, nicht nur das Symptom. Die Ursache ist die Intransparenz, die dazu führt, dass vorwiegend ausländisches Kalbfleisch in der Gastronomie konsumiert wird. Im „Original Wiener Schnitzel“ steckt das Kalb aus Holland, paniert in Eiern aus der Ukraine. Da läuft doch was schief!

Wir brauchen also dringend eine verpflichtende Herkunfts-Kennzeichnung. Und zwar eine, die bei verarbeiteten Produkten im Handel gilt, in der Gastronomie und in der Gemeinschaftsverpflegung. Eine, die auch kontrolliert wird, die rückverfolgbar ist. Damit Menschen wissen, woher ihr Essen wirklich kommt.

Aufruf fürs Tierschutzvolksbegehren

Vor kurzem wurde durch das Innenministerium bekanntgegeben, dass die finale Eintragungswoche für das Tierschutzvolksbegehren vom 18. bis 25. Januar 2021 stattfinden wird.

Doch dann kam Corona und alles wurde anders!

Die Eintragungswoche wird zwar im Frühjahr 2021 stattfinden, doch wann ist noch nicht entschieden. Man kann dann an über 2.100 Stellen in ganz Österreich noch unterschreiben. Alle, die bereits eine Unterstützungserklärung unterzeichnet haben, können nicht nochmal unterschreiben – ihre bereits geleistete Unterschrift wird auf alle Fälle angerechnet!

Bereits 220.000 Personen haben Ihre Unterschrift und somit ihre Zustimmung fürs Tierwohl abgegeben.

Es gibt für die finale Eintragungswoche ein klares Ziel: Wir wollen Klubstatus für Tierwohl & Naturschutz im Parlament erreichen. Dazu müssen wir die fiktive Hürde von 4 Prozent der Wahlberechtigten überspringen. Das sind rund 255.000 Menschen.
Unser gemeinsames Ziel ist also zum Greifen nah!

Warum genau dieses Ziel? Weil man uns dann nicht mehr ignorieren kann und sich endlich was ändert zum Wohle von Tier und Mensch … E. F.

Professionelle Hundepflege für guten Zweck

Jedes Mal wenn Frau Angelika Schwarz zu uns ins Tierheim Steyr kommt, ist ihr Besuch stets mit einer haarigen Aufgabe verbunden. Frau Schwarz ist von Beruf Hundefrisörin und immer wieder gerne bereit zu helfen, wenn Kamm und Bürste nutzlos werden. Mit gepflegtem Aussehen haben die Hunde im Tierheim wieder viel bessere Chancen, ausgesucht zu werden. So geschah es auch bei Miki, dem Malteserrüden, welcher direkt nach seinem Frisörtermin auf einen sehr guten Platz vermittelt werden konnte.

M. S.

bellaflora
DIE WELT DER GRÜNEN NUMMER 1

Angebote gültig bei bellaflora Leonding und Linz ab
01.12.–19.12.20

Solange der Vorrat reicht.
Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

Symbolfoto

Das Beste für Ihre VIERBEINER

TIERNAHRUNG ‚NUR DAS'
Nassfutter ohne Getreide, Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe, mit vielen regionalen Zutaten, als Alleinfutter einsetzbar, verschiedene Sorten,

KATZENFUTTER ‚NUR DAS' statt 11,34
200 g Dose, Stk 1,89 **9,45**

HUNDEFUTTER ‚NUR DAS' statt 15,54
400 g Dose, Stk 2,59 **12,59**

Symbolfoto

HUNDEFUTTER ‚BELCANDO' statt 2,69
Nassfutter ohne Getreide, Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe, als Alleinfutter einsetzbar, verschiedene Sorten Belcando Menü im Frischebeutel, **300 g,** 1 kg 7,63 je **2,29**

Symbolfoto

KATZENFUTTER ‚LEONARDO' statt 1,29
Alleinfutter im Frischebeutel, getreidefrei, mit hohem Gehalt an Fleisch und Innereien, Nassfutter ohne Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe, **85 g,** 1 kg 12,82 je **1,09**

Symbolfoto

BAUMWOLLSEIL 2 KNOTEN statt 4,99
Hundespielzeug, 2 Knoten, **40 cm** **3,99**

Symbolfoto

KATZENSPIELZEUG statt 3,49
Katzenwedel mit Feder **2,99**

Erfreuliche Besuche

erhielt kürzlich das Linzer Tierheim anlässlich des Welttierschutztages, der heuer Covid-bedingt als Veranstaltung abgesagt werden musste.

- Landtagspräsident Wolfgang Stanek, LAbg. Dr. Wolfgang Hattmansdorfer und GR Michael Rosenmayr (ÖVP) erkundigten sich über Aktualia und Sorgen des Tierheims und überbrachten Präsidentin Zachbauer und Vizepräsidentin Schwarz eine namhafte Spende!

- Landtagsabgeordneter und FP Klubomann Herwig Mahr zeigte sich ebenfalls am Wohl und Wehe des Landestierschutzvereines und seiner beiden Tierheime in Linz und Steyr interessiert und überbrachte einen ansehnlichen Korb mit Futterspenden.

Österreichischer Dobermann Klub (ÖDK)

Sachkundekurs für Hundehalter

Vortragende Inge Eberstaller mit nachstehenden Tierärzten

Donnerstag, 10. Dez. um 19.00 Uhr, Dr. Kramberger/Kaplan, Ferihumerstr. 58, Kosten 30.-; 0732/732117, E-mail: ernestkramberger@yahoo.de

Mittwoch, 16. Dez. um 19.00 Uhr, Tel.: 0732/783130; 0664/1308118, E-mail: erika.pilz@gmx.at; Euro 30,-

Die eine oder andere Raupe muss man wohl ertragen, wenn man einmal Schmetterlinge sehen will.

ANTOINE DE ST-EXUPÉRY: DER KLEINE PRINZ

Tierheim Linz

Tel.: 0732 / 24 78 87
Mostnystraße 16, 4040 Linz
E-Mail: office@tierheim-linz.at

Telefonische Auskunft über gefundene und in Verlust geratene Tiere:
Montag – Freitag
11.30 – 16.00 Uhr

Tiervergabe mit tel. Terminvereinbarung
Dienstag – Freitag
12.00 – 16.00 Uhr

Übernahme von Findlingen:
00.00 – 24.00 Uhr

Vereinsverwaltung:
Tel.: 0732 / 24 45 68
Montag – Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

Tierheim Steyr

Tel.: 07252 / 71 6 50
Neustifter Hauptstraße 11
4407 Steyr/Gleink
E-Mail: tierheim-steyr@aon.at

Tierannahme, telefonische Beratung, Anfragen und Auskünfte
von Montag bis Samstag vormittags.

Tiervergabe mit tel. Terminvereinbarung
Montag bis Samstag 16.00 – 19.00 Uhr

Gemeinsam sind wir glücklich

FRESSNAPF
Was Tiere lieben

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie **von 30.11. bis 31.12.2020**
REAL NATURE
FRESSNAPF
25% Rabatt* **auf das gesamte REAL NATURE Sortiment**
2 050000 243431
*Ausgenommen Aktionsware, Mengenangebote und Gutscheine. Gültig von 30.11. bis 31.12.2020 für alle teilnehmenden Fressnapf-Märkte in Österreich. Nähere Informationen unter fressnapf.at/kundenservice. Pro Person / Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Aktionen / Gutscheinen kombinierbar. Gilt nur für Lagerware. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten. %-Taste.
Exklusiv bei FRESSNAPF

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie **von 30.11. bis 31.12.2020**
SELECT GOLD
FRESSNAPF
25% Rabatt* **auf das gesamte SELECT GOLD Sortiment**
2 050000 243448
*Ausgenommen Aktionsware, Mengenangebote und Gutscheine. Gültig von 30.11. bis 31.12.2020 für alle teilnehmenden Fressnapf-Märkte in Österreich. Nähere Informationen unter fressnapf.at/kundenservice. Pro Person / Einkauf kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Nicht mit anderen Aktionen / Gutscheinen kombinierbar. Gilt nur für Lagerware. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten. %-Taste.
Exklusiv bei FRESSNAPF

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Fressnapf-Filialen

Bitte, hol' mich ab!

Wir warten im Tierheim auf ein liebevolles Zuhause

Rufen Sie uns an: Linz 0 73 2 / 24 78 87, Steyr 0 72 52 / 71 6 50 oder besuchen Sie unsere Tiere!

Tierheim Linz

Siska,
kam als Fundhund ins Tierheim und wurde nicht mehr abgeholt. Die 5-jährige, quirlige, kastrierte Stafford-Hündin verträgt sich nicht mit Artgenossen und hat einen sehr ausgeprägten Jagdtrieb. Gegenüber Menschen verhält sich Siska äußerst offen und freundlich.

Pudding, die 6-jährige aufgeweckte Hündin braucht ein Zuhause mit Menschen, die viel Zeit für sie haben, da sie nicht gerne alleine bleibt. Mit Artgenossen ist sie nur bedingt verträglich. Mit Menschen ist Pudding zauberhaft.

Milki lebte mit 7 Artgenossen in einer kleinen Wohnung mit Balkon. Leider mussten wir feststellen, dass Milky taub ist. Die zweijährige, sehr verspielte Katze sucht ein Zuhause mit verständnisvollen Besitzern und einer Spielgefährtin.

Lilly, eine freundliche 11-jährige Katzendame hat bisher in reiner Wohnungshaltung gelebt, war immer mit anderen Katzen und sogar mit einem mittelgroßen Hund zusammen und würde sich auf ein Zuhause mit Katzengesellschaft freuen.

Viele halbjährige **Zwergkaninchen** (die männlichen Tiere sind bereits kastriert) für Innen- und Außenhaltung geeignet, warten auf Übernahme in entsprechend großzügig gestaltete Gehege. Die teilweise sehr zahmen Kaninchen werden entweder als Pärchen vergeben oder es wartet bereits ein Single-Hoppler im Gehege sehnsüchtig auf ein Partnertier.

Tierheim Steyr

Sarah, die knapp 3-jährige Hündin, ist eine sehr aktive und impulsive Hundedame. Kommt sie jedoch zur Ruhe ist Sarah äußerst verschmust und zugetan. Sie braucht noch Erziehung und einen Einzelplatz bei verantwortungsvollen Menschen, die bereits Hundeerfahrung haben sollten.

Bonny, eine 5 ½-jährige Rottweilerhündin, kam aus schlechter Haltung zu uns, daher ist es wichtig, dass Bonny selbstsichere und souveräne Führung hat, die sie nicht überfordert. Hat Bonny Vertrauen, ist sie sehr anhänglich, schmust gerne und geht auch gerne spazieren.

Patenschaft Übernahme

für eines unserer vielen verlassenen und misshandelten Tiere

VOR-/NACHNAME _____ GEB. AM _____

ADRESSE _____

TELEFON _____ E-MAIL _____

Ich möchte eine Patenschaft für:
- ☐ Hund (20 €/Monat)
- ☐ Katze (12 €/Monat)
- ☐ Kleintier (6 €/Monat)

Ich werde den Betrag
- ☐ monatlich
- ☐ jährlich
- ☐ per Erlagschein
- ☐ per Bankeinzug einzahlen

Bei einem Bankeinzug:

IBAN _____

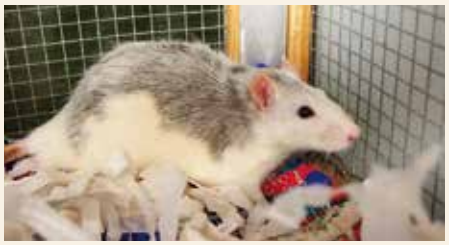
KONTOINHABER _____ UNTERSCHRIFT KONTOINHABER _____

DATUM _____ UNTERSCHRIFT (VOR-/NACHNAME) _____

☐ Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten nach Art. 6 Abs 1 lit a DSGVO einverstanden (Siehe DSGVO-Erklärung auf http://www.Tierheim-linz.at) Ein Widerruf meiner Zustimmung ist jederzeit möglich.

Senden Sie bitte die Patenschaftsübernahme an:
OÖ Landestierschutzverein, 4040 Linz, Mostnystraße 16

DANKE im Namen der Tiere!



Shadow & Bounty – zwei männliche Farbratten – vermutlich ein knappes Jahr alt – wurden gemeinsam in einer Schachtel ausgesetzt. Die beiden handzahmen Tiere warten nun im Tierheim Steyr auf Rattenfreunde, die sie zu sich nehmen möchten.

Dieses **Kaninchenpärchen** – beide kastriert – verloren ihre Bleibe wegen Umzug des Halters. Schnuffi und Fluffi hoffen auf Kaninchenfreunde mit großem Herzen, denn da Fluffi eine Zahnfehlstellung hat, müssen bei ihm alle 3 Wochen die Zähne gekürzt werden.

Große Freude, der Erste von vielen

Neugierig auf die große Freiheit

Igel – Igel – Igel – Igel …

Freude – Fürsorge – Hoffnung

Üblicherweise

Üblicherweise fressen sich Igel im Herbst einen Fettpolster an und suchen sich dann einen Platz, an dem sie ihren Winterschlaf halten können. Sobald die Temperaturen unter 6 Grad fallen, fangen sie an zu gähnen und schlafen ein – im Normalfall bis zum nächsten Frühling. Igel gehören laut dem österr. Umweltbundesamt zu einer besonders geschützten Art. Grundsätzlich ist es nicht erlaubt, sie aus der Natur zu entnehmen. Erlaubt, ja notwendig ist es hingegen, hilfsbedürftige Igel sachgemäß aufzuziehen oder gesund zu pflegen.

Zu kaltes Frühjahr und zu warmer Herbst

Aufgrund der viel zu kalten Monate Mai und Juni 2020 waren die Igel mit ihren Fort-pflanzungsaktivitäten deutlich zu spät dran. So erklärt es sich, dass heuer noch im Herbst viele (eigentlich fast alle) Jungtierchen untergewichtig und unausgereift aufzufinden sind. Sie würden den Winter nicht überstehen! Besorgte Tierschützer bringen sie zu verschiedenen Igelstationen im Lande, damit man sich ihrer professionell annehmen kann. Auch im Linzer Tierheim findet sich so eine kaum übersehbare Vielzahl dieser armen, oft unterkühlten, unterernährten und dehydrierten Tierchen, die mit viel Mühe, tierärztlicher Versorgung durch Dr. Holy, Spezialfutter und Wärmezufuhr in einem Extrateil unseres Tierhauses umhegt und umsorgt werden.

Bedeutsame Zusammenarbeit

Als bedeutsam hat sich herausgestellt, dass durch externe Experten und Mitarbeiterinnen, sei es die „Igelhilfe Österreich“ mit Gabriele Reisinger oder die Facebook Gruppe der „Stadtigel-Linz“ mit Sabine Mayhofer, zusammen mit unseren internen Tierpflegerinnen unter Tierheimleiterin Betty Hubner eine allgemeine „Igel-Hilfsgemeinschaft“ entstanden ist, die sich für unsere vielen Stachelfreunde und –patienten als unverzichtbar erweist.

Auf das Gewicht kommt’s an

Wenn es durch intensive Pflege und angemessene Nahrung gelingt, dass sich das Gewicht der Tiere der 800-Grammgrenze nähert, sie also über einen wintergemäßen Fettpolster verfügen, dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie die kalte Jahreszeit gut überstehen. Ist dieses Gewicht erreicht, dann ist aber auch die Zeit gekommen, sie zunächst in einem geschützten Bereich anzusiedeln. Ein unkontrolliertes Freilassen – inmitten von Straßen und unweit der Autobahn – wäre jedoch lebensbedrohlich, deshalb fanden sich auf Igel spezialisierte Tierfreunde im Linzer Tierheim ein und errichten auf einem abgegrenzten Areal ein wahres Igelparadies.

Der erste Unterschlupf wird gründlich begutachtet

Phantasie und Mühe

Es entstand so in mühevoller Arbeit und mit viel Geschick eine Vielzahl von verschiedenen Unterschlupfen, die wasserdicht gedeckt, mit Pflanzen und Laub igelmäßig drapiert, z.T. mit Stroh gefüllt und mit versteckten Futterschälchen (die man regelmäßig kontrolliert) angeboten werden. Der Winter kann kommen – und doch bleibt die Sorge und Hoffnung, dass alle unsere Stacheltiere die kalte Jahreszeit gut überstehen, um dann im Frühjahr endgültig ausgewildert zu werden.

Die Kleinchen

Igeljunge, die aufgrund ihres Gewichts oft erst im nächsten Jahr ausgewildert werden können, werden von Pflegerinnen im Tierheim, sowie von vielen internen und externen Igelspezialisten und Ehrenamtlichen fürsorglich aufgepäppelt.

Der Aufruf – „Päppler“ gesucht!

Für Igel, die das erforderliche Gewicht von ca. 800g noch nicht erreicht haben, suchen wir engagierte Tierfreunde, die uns – nach entsprechender Einschulung – beim Aufpäppeln unserer Stachelfreunde helfen wollen. E. S.

Tolles Zuhause für Lena

Unvorstellbar Grausames musste die braune 6-jährige Mischlingshündin Lena erfahren. Vermutlich, weil ihr Halter die Hundesteuer für seine zwei Hunde nicht mehr bezahlen wollte, wurde Lena kurzerhand ausgesetzt und bei der öffentlichen Behörde für tot erklärt. Völlig sich selbst überlassen, irrte das arme Tier tagelang umher, bis es schließlich völlig erschöpft und orientierungslos auf einer Baustelle aufgefunden und sogleich ins Tierheim gebracht wurde. Lena spürte, dass sie endlich in sicheren Händen war und ihr von nun an geholfen wird. Beim Streicheln der Hündin konnten wir es kaum begreifen, was im dichten Fell zu spüren war. Hunderte von Zecken am ganzen Körper hatten sich in Lenas Fell eingenistet. Von Kopf bis zu den Füßen war die arme Hündin übersät mit diesen schrecklichen Parasiten. Dem nicht genug, durch den massiven Ungezieferbefall hatte Lena die schmerzhafte Zeckenkrankheit Anaplasmose bekommen. Bei dieser Krankheit leidet der ganze Körper unter neuralgischen Entzündungen, vor allem Haut und Gelenke sind stark betroffen. Mit etlichen Tierarztbesuchen und der Gabe von Medikamenten ging es der Hündin bald wieder besser. Auch wenn sich die liebenswerte Lena schon so allerlei mitmachen musste, so freut es über die Maßen, dass die Hündin gleich nach Überstehen ihrer Krankheit bei Frau Aschauer ein sehr liebevolles tolles Zuhause gefunden hat.

MONIKA STADLER

Traurige Geschichte mit gutem Ausgang

Herzlos ausgesetzt und seinem Schicksal überlassen wurde dieses hilflose braunweiße männliche Meerschweinchen. Purer Zufall war es, dass Passanten neben einer Schachtel an einer Waldstraße das völlig verwahrloste, von Milben befallene Böckchen fanden. Da auf dem Rücken des Meerschweinchens eine schlimme Wunde klaffte, wurde das arme Tierchen sofort zur Versorgung dem Tierarzt vorgestellt, bevor wir es zur weiteren Pflege zu uns ins Tierheim nahmen. Durch intensive Betreuung und das Tragen eines Schutz-Bodys gelang es schließlich, die stark juckende Wunde in den Griff zu bekommen. Nun ist das Böckchen, das inzwischen den Namen Hugo trägt, bereits auf gutem Weg der Besserung. Sobald sich das tapfere Meerschweinchen wieder völlig von seinen Strapazen erholt hat, wird eine Partnerin fürs Leben gesucht, sodass einem zukünftigen Glück in artgerechter Haltung nichts mehr im Wege steht. M. S.

2020 – ein Jahr wie keines!

Ein Streifzug durchs „Corona-Jahr“

2020 – ein Verzicht

Ein außergewöhnliches Jahr neigt sich dem Ende zu. Seit vielen, vielen Jahren gab es weder in Linz, noch in Steyr eine der traditionellen Veranstaltungen im Tierheim: Weder der von zahlreichen Besuchern dicht frequentierte Flohmarkt, noch die jährliche Tiersegnung konnten realisiert werden, auch wäre der Tag der offenen Tür zu verantworten gewesen und nach jüngster Verordnung müssen wir auch auf die von so vielen treuen Tierfreunden geschätzte Weihnachtsfeier bzw. auf den Weihnachtsmarkt verzichten. Auch die notwendigen Sitzungen des Vereinsvorstandes mussten in anderer Form durchgeführt werden. Unseren vielen Plänen, Vorhaben und Projekten wird dies keinen Abbruch tun.

Aktivitäten – es geht etwas weiter

Trotz vieler geschilderter und widriger Umstände, konnte in den Tierheimen einiges vorangebracht werden. In Linz wurde eine neue Bodenplatte und ein neues Dach im Bereich des Kleintierfreilaufes befestigt. Weiters wurden diverse Bäume zur Beschattung der Hundefreiläufe gepflanzt. Die Zunahme von Fund- und Abgabekatzen in einem oft schlechten gesundheitlichen Zustand, machte die Raumteilung einer Katzenquarantäne nötig. Durch getrennte Unterbringungsmöglichkeiten ist die gegenseitige Ansteckungsgefahr geringer und der Heilungsprozess kann schneller voranschreiten. Die Erweiterung der Freigangüberdachung zwischen Haupt- und Hundehaus ermöglicht zukünftig eine größere, wetterunabhängige Nutzung der vorhandenen Flächen. Erste Vorbereitungen sind getan, die Finalisierung erfolgt Anfang des nächsten Jahres.

Endlich konnte ein günstig erworbener, fahrtüchtiger Ersatz für unser 15 Jahre altes Auto in Steyr angeschafft werden.

Neue Projekte

Die Planung zum Neubau der Hundequarantäne inkl. diverser Zubauten, ist nicht zuletzt Corona bedingt, noch ganz am Anfang. In Bearbeitung und Erstellung sind hingegen die umfangreichen Projekte einer neuen Homepage und eines Tierverwaltungsprogramms. Eine Inbetriebnahme ist mit Anfang nächsten Jahres geplant. In Eigenregie wurde die Neugestaltung des Eingangs und Empfangsbereichs durchgeführt. Ein paar Kleinigkeiten fehlen noch, aber man sieht: Ein Schritt nach dem anderen!

Auch Tierheim Steyr – Erfolge und Sorgen

Grundsätzlich bereitet uns Steyr insofern Sorgen, weil infolge üblichen Geldmangels seit dem Neubau vor nunmehr über 16 Jahren keine nennenswerten Erneuerungen durchgeführt werden konnten. Gott sei Dank konnten wir noch vor dem Shutdown die geplante Vergitterung der Fenster veranlassen und während des Jahres diverse Reparaturarbeiten in Eigenregie machen. Auch ist erfreulich, dass wir unser 15 Jahre altes Steyrer Auto veräußern konnten und durch eine sparsame Aufzahlung nun über ein neues Auto verfügen. Sorgen bereiten uns allerdings die Hundeausläufe und eine sich bemerkbar machende Hangrutschung, die bereits den asphaltierten Außenweg stark beschädigt hat. Viel Schlimmer ist jedoch die Befürchtung, dass die Absackung auch die Substanz des Hauses selbst betrifft. Dies kann erst durch Aufstemmen, Aufschütten und Erneuerung des Weges mit Sicherheit gesagt werden. Dies nur exemplarisch, was in Steyr in den nächsten Jahren alles gehäuft auftreten wird.

Nach diesem Rück- und Ausblick wünsche ich uns allen, dass wir gesund über das Jahr 2020 hinüberkommen und wir 2021, zumindest teilweise, wieder zu einem traditionellen Tierheim- und Veranstaltungsbetrieb übergehen können.

THOMAS WINKLER
GESCHÄFTSFÜHRUNG

Wünsche an's Christkind

HUNDE
Rinti Hühnerstreifen
Rinti Entenstreifen
Rinti Dosen
Real Nature Wilderness
Trockenfutter
Real Nature Dosen

KATZEN
Pudding für Katzen
Catz finefood Katzenfutter
Thunfisch im eigenen Saft
(normales „Menschenessen”
Hipp Bio-Hühnerfleisch –
Zubereitung (pures Fleisch)
MAC'S Nassfutter
Animonda Carny Dosen

KLEINTIERE
diverse Trockenkräuter
Getrocknete Insekten
z. B. Mehlwürmer, Gammarus, ect.
Kolbenhirse

PLUS/MINUS

Plus

Kauartikel vom Futterwerk

Recht herzlichen Dank an Herrn Koppler, der den Hunden im Tierheim als Spende 3 große Säcke mit Futterwerk-Kauartikel brachte und damit den Hunden für eine Weile die zusätzlichen Leckerlis sicherte.

Junge Tierfreundin mit großem Herz

Mia und ihr Onkel haben nach einem Besuch im Tierheim, Leckereien, sowie einen 50 € Gutschein vom „Fressnapf“ gekauft. Wir bedanken uns recht herzlich.

Eine gute Idee!

Anlässlich ihres 50. Geburtstages hat sich Frau Karin Panzenböck statt Geschenken ausschließlich hochwertiges Futter für unsere Tierheimtiere gewünscht. Für die gute Idee und die großzügige Futterspende danken wir sehr herzlich im Namen unserer Schützlinge!

Facebook sei Dank!

Ein Facebook-Aufruf für einige ganz spezielle Futtersorten zeigte sich als höchst erfolgreich. Ein riesiges Dankeschön an die Tierfreunde, die teilweise noch am selben Tag gekommen sind, um die Spenden abzugeben.

Masken – selbst genäht!

Ein großer Dank Frau Nicole Matzinger, die dem Tierheim eine große Anzahl selbstgenähter Masken – in wunderschönem Design – zum Verkauf zur Verfügung gestellt hat.

Sportverein mit Herz!

Ein großes DANKESCHÖN dem Postsportverein „Sektion Kegeln“, welcher uns in der schwierigen Corona-Zeit mit Fressnapf Gutscheinen im Wert von 650€ !! überraschte. Unser junges Eichhörnchen bewachte die Gutscheine und freute sich auf Aufzuchtmilch und Hörnchenfutter.

Erfindungsreich

Ein Dankeschön an drei 9 Jahre alte erfindungsreiche Kinder, die ihren Zwetschkenbaum geplündert haben und die Früchte hübsch verpackt an Nachbarn und Familienmitglieder gegen eine Spende für die Tierheimtiere abgegeben haben. Als ihnen das Obst ausgegangen war, wurden Zeichnungen angefertigt und noch den letzten „zahlungswilligen“ Personen ausgehändigt.

Minus

Kein Kavaliersdelikt

Noch etwas verschreckt zeigen sich zwei 3 Monate alte Rexzwergkaninchen – und das ist auch kein Wunder, da sie von aufmerksamen Spaziergängern in einer Schachtel am Gehsteig entdeckt worden waren. Autotür auf – Schachtel raus – weitergebraust. Weit entfernt von einem Kavaliersdelikt!

Dickes MINUS...

jenem ehemaligen Tierbesitzer, der sich seiner weißen, trächtigen Katze ungeniert in einer vor dem Tierheim aufgestellten Futterspendenbox entledigte.

Tierleid

Ein illegaler Tierzüchter in Pasching hat seine Welpen mit 3,5 Wochen (!) vergeben. Das Mindestalter für Welpenvergabe sind 9 Wochen. Verantwortungsvolle Züchter vergeben allerdings mit 12 Wochen.

Unser beliebter Tierheim-Kalender ist wieder zu erwerben!

Als Gastgeschenk, als Neujahrsgruß, für sich selber, – oder einfach nur so!
Unser Tierheimkalender 2021 ist als Steh- oder Wandkalender verwendbar und um **nur € 8,–** erhältlich.
Viele liebevoll eingefangene Momente mit unseren Schützlingen, fotografiert von Laura Berndl und – wie immer – gestaltet von Mag. Erwin Krump, wurden auf Papier gebannt und möchten euch im neuen Jahr begleiten.
Der Erlös kommt ausschließlich unseren Tieren zugute!

Der Kalender ist im TIERHEIM LINZ und im TIERHEIM STEYR erhältlich und kann auf Wunsch auch zugesandt werden (Versandpauschale 4,90€). Bestellung unter: buchhaltung@tierheim-linz.at.

Der OÖ. Landestierschutzverein trauert!

Ingrid Swoboda

war immer sehr tierlieb (besonders was Katzen betraf).
Aus diesem Grund war es der Familie wichtig, anstelle von Kranzspenden, Spenden für die Tiere des Tierheimes Linz beim Begräbnis zu sammeln.

Melitta Göbl

war als Lehrerin in Linz unterrichtlich sehr engagiert, ihren Schülern den Gedanken des Tierschutzes näherzubringen. Frau Göbl war am Wohl unseres Vereines sehr interessiert und zeigte dies auch über ihren Tod hinaus.

Heide Jedinger

war trotz ihres hohen Alters als treue Tierfreundin ein gern gesehener Gast bei den verschiedenen Veranstaltungen unseres Tierheimes und noch stets interessiert, wie es unseren vielen Schützlingen geht und wie gut sie betreut werden.

Paula F. Leitner

Ihre Güte und Großzügigkeit war uns immer eine große Hilfe. Frau Leitner war immer davon überzeugt, dass Tierschutz sich auch in tätiger Hilfe äußern soll und war daher gerne bereit, uns bei Veranstaltungen zu unterstützen.

Unseren Verstorbenen wird der OÖ. Landestierschutzverein ein ehrendes Andenken bewahren!

Wenn das Tier eine Leere füllen soll...

Anmerkungen zum Shutdown

Beinahe täglich kommen Tiere aus den verschiedensten Gründen zu uns ins Tierheim, doch nicht jeder Grund ist für uns nachvollziehbar. Natürlich gibt es nicht vorhersehbare Notsituationen, die einen dazu zwingen, sein Tier schweren Herzens in andere Hände übergeben zu müssen, wo es doch oft die einzige Stütze war. Kein tierlieber Mensch sollte diesen Schmerz erleben müssen und vor diese Entscheidung gestellt werden, aber manchmal ist es eben unumgänglich.

Doch gibt es auch die unschöne Entwicklung, ein Tier beinahe schon als Ware zu sehen. Schnell und unüberlegt aus dem Internet angeschafft, wird leider erst hinterher überlegt, ob dieses Lebewesen überhaupt zu den familiären Umständen passt. Vor allem während des Shutdown war der Wunsch nach vierbeiniger Gesellschaft auf Zeit sehr intensiv, über das „Danach" wurde in vielen Fällen nicht nachgedacht. Die durchschnittliche Lebenserwartung von Katze oder Hund beträgt 15 bis 20 Jahre und so manches Tier (Schildkröte, Papagei) begleitet einen gar ein ganzes Leben lang. Diese Entscheidung sollte zum Wohle des Tieres und nicht aus einer egoistischen Befindlichkeit heraus getroffen werden. Uns Menschen ist es möglich, reiflich zu überlegen, ob wir diese Verantwortung unabhängig von jeglichen Umständen übernehmen wollen. Das Tier wird immer von dieser Entscheidung abhängig sein.

BETTINA HUBNER

Ich bin ein Für-immer-Hund – kein Bis-Hund.

Ich bin kein Bis-ich-dich-langweile-Hund
Ich bin kein Bis-du-eine-Freundin-findest-Hund
Ich bin kein Bis-du-ein-Kind-bekommst-Hund
Ich bin kein Bis-du-umziehen-musst-Hund
Ich bin kein Bis-du-keine-Zeit-mehr-hast-Hund

Ich bin ein Für-immer-Hund

Wenn du mich nicht für immer behalten möchtest,
bin ich kein Hund für dich!

Coronagemäße kontaktlose Paketlieferung

Kollegin Sarah hat die „Befreiungsszene" noch einmal wiederholt.

Abends gegen 20 Uhr, endlich das letzte Tier behandelt und alle Schützlinge gut versorgt, hatte es die Tierheimtierärztin schon eilig, ihren Zug zu erreichen.

Doch sie kam nicht weit, da ein großes Paket vor der Tür unübersehbar platziert war. Abendliche Eilzustellung?

Auf jeden Fall kam die Tierärztin gar nicht mehr zu weiteren Überlegungen, denn ein Katzenkopf wurde sichtbar und auch gleich die Vorderpfoten stemmten sich bereits aus einem etwas zu groß geratenem Luftloch.

Folglich wurde der nächste Abfahrtstermin des Zuges gewählt und das Katzenpaket in Sicherheit gebracht.

Eine gesunde, äußerst zutrauliche, 3 Monate junge, weibliche Katze wurde aus ihrem Gefängnis befreit und machte sich auch gleich über das angebotene Abendessen her.

Jetzt stellte sich nur die Frage, ob auch wirklich nur eine Katze in der Schachtel „entsorgt" wurde. Da diese schon auf halbem Wege in die Freiheit war, könnte eine weitere das einige Minuten vorher bereits geschafft haben. Die Umgebung des Tierheimes mit dem starken Verkehr ist mehr als gefährlich für so unbedarfte Jungtiere.

Es wurde folglich einige Tage eine Lebendfalle vor der Tierheimtür platziert, jedoch mit negativem Erfolg, weil vermutlich sich „Fayetta" – so wurde das Kätzchen mittlerweile getauft – doch alleine in der Schachtel befand.

Schade wegen dieser ganzen unnötigen Sorgen, welche einfach zu vermeiden gewesen wären, wenn der Besitzer in das hell erleuchtete Tierheim hereingekommen wäre und es – aus welchem Grund auch immer – abgegeben hätte.

Der Katzenbesitzer muss das liebe Tier gern gehabt haben, ansonsten hätte er sich nicht die Mühe gemacht, überhaupt den Weg zum Tierheim zu finden. Leider wäre diese „Abgabe" fast schief gegangen, wenn die Tierärztin nicht in dieser Minute das Haus verlassen hätte. Aber wie heißt es so schön: Alles im Leben hat einen Sinn!

L. JUST

Im Namen unserer Tiere und in unserem Namen wünschen wir
allen Spendern, Mitgliedern, Gönnern, Tierpaten und Spaziergehern

ein frohes Weihnachtsfest
und in Zeiten von Corona – vor allem –
ein gesundes Jahr 2021

FOTO LAURA BERNDL

Wir möchten Sie dringend ersuchen,
uns bei

- Adressänderungen
- Namensänderungen
- Todesfall …

umgehend zu informieren und danken für Ihre Mithilfe!
feedback@tierheim-linz.at
Unter dieser Adresse können auch Beitrittserklärungen angefordert werden!

Ihr Inserat in der nächsten Ausgabe des Streuners (Auflage ca. 10.000).

Wir informieren Sie gerne.
feedback@tierheim-linz.at

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
OÖ Landestierschutzverein
Mostnystraße 16, 4040 Linz,
Tel.: 0 73 2 / 24 78 87-0, E-Mail: office@tierheim-linz.at
Internet: www.tierheim-linz.at

Redaktion: Lydia Just, Monika Stadler, Mag. Elisa Fischlmayr
Redaktionsleitung: Edith Schwarz
Fotos: Tierheime Linz/Steyr
Typografische Gestaltung und Titelbild: Mag. Erwin Krump
Druck: BTS Druckkompetenz GmbH, 4209 Engerwitzdorf/Treffling
Druckauflage ca. 10.000 Exemplare